

Michael André-Korbl

NIN PO HANDBUCH

Teil III



**Tiefere
Einsichten**

VersionsInfo	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort	9
DAN Level im BUJINKAN.....	10
Kuji Kiri Interpretation	10
Interpretation nach den Elementen des GODAI	10
TEN – CHI – JIN Interpretation	11
Kombinierte Betrachtung (eigene Interpretation).....	11
Prinzipien	15
Raum	15
Was ist Raum?	15
Zeit	17
Was ist Zeit?	17
Balance.....	18
Muskelspannung – Aufrichtung	18
Gefühlszustand – Emotionen	19
Atmung.....	19
KANAME.....	20
TAIJUTSU – Energiekanalisierung.....	22
Entwicklungsspirale.....	22
Grundlagen.....	23
Übungen.....	24
Vorbereitung für den Kampf	24
KUJI IN - (KUJI GOSHIN HO).....	27
ERLÄUTERUNGEN - VORÜBUNGEN.....	27
Die Übungen des KUJI GOSHIN HO	29
RIN Stärke	30
PYO (KYO) Kanalisierung	31
TÔ Harmonie.....	32
SHA Heilung	33

KAI	Wahrnehmen von Gefahr	34
JIN	Lesen der Gedanken und Absichten Anderer.....	35
RETSU	Beherrschen von Raum und Zeit.....	36
ZAI	Kontrollieren der Natur und der Elemente	37
ZEN	Erleuchtung	38
TAIZOKAI und KONGOKAI	Interpretationen.....	39
Was bedeutet MANDALA?	40
Basis – Interpretationen.....		41
Die Mandalas		42
YON DAI – GO DAI – ROKKU DAI		45
SAN MITSU (Sanskrit: TRI-GUHYA; "Drei Geheimnisse").....		46
KONGO KAI Interpretation		49
Vereinfachte Darstellung		49
Tiefere Darstellung.....		51
Taizokai Interpretation.....		62
Nähere Betrachtungen.....		93
33. MAHAKALA (jap. DAIKOKU oder DAIKOKUTEN).....		93
Die zwölf Hallen des TAIZOKAI Mandalas nach Brinley Morgan		94
TAIJUTSU Anwendungen nach den MANDALA		96
Acala-nantha		98
Kennzeichnung		98
Beschreibung der Elemente:		99
Weitere Besonderheiten:.....		99
Mantra		100
Begriffe und Weisheiten (Hintergrunderklärungen)		105
GO GYÔ - GOTONPO		108
Das GO GYÔ.....		108
Einige Worte vorweg.....		108
Herkunft und Grundlagen		108
Verwandte Systeme und Anwendungen.....		110
Produktiver Zyklus.....		113

Kontrollierter Zyklus.....	114
Destruktiver Zyklus.....	115
DAS GOTON PO (DIE 5 ELEMENTE DES ENTKOMMENS)	117
Die Elemente.....	117
Anwendungsbeispiele	117
Die Verwandlungen.....	118
BORYAKU KUMI (EINFÜHRUNG IN GRUPPENTAKTISCHES VERHALTEN).....	119
Weiterführende Orientierungsgrundlagen	119
Grundlagen der Tarnung: GOMAKASHI („Betrug“, „Trick“) - KAMUFURÄJU (Tarnung).....	121
Gruppentaktische Führungsgrundsätze: Verbindung - Sicherung - Bewegung	125
Grundlagen der Funkausbildung.....	129
HAN TAMÈ AKIRAKA-NI SURU TO TANSÀKU SURU (Spähtrupp).....	133
Vorbemerkung	133
Zweck und Einsatzgebiete	133
Grundlagen.....	133
Der Befehl an den Spähtruppführer.....	134
Der Befehl an den Spähtrupp.....	136
Taktische Grundlagen und Entscheidungen an ausgewählten Situationen	138
Grundlagen für den Feuerkampf.....	139
Anschläge	139
Grundsätze für den Feuerkampf	139
Stellungswahl	140
Feuer- und Schiessarten.....	140
Geleiteter Feuerkampf.....	141
Bewaffnete Gruppenunternehmen	142
Der Überfall.....	142
Der Hinterhalt	149
Einsatz einer Gruppe mit Fahrzeug	152
Sonderthemen	154
POSTENÜBERWÄLTIGUNG	154
Annäherungsphase	154

Zugriffsphase.....	155
Sicherungsphase	156
Kampf im Wasser	157
Besonderheiten:.....	157
Vorbereitungen:.....	157
Übungen, um Angst zu überwinden:.....	158
Atmen:.....	158
Entkommen aus Hebeln und Griffen:.....	158
Kicks im Wasser:.....	158
Schläge im Wasser:	158
Methoden des Untertauchens:	158
Atmen:.....	159
Messerabwehr:	159
Kampf im tiefen Wasser (Ziel ist, den Angreifer unter Wasser zu drücken)	159
Abwehr von Massenangriffen	161
Übungen zur Vorbereitung der Verteidigung gegen Massenangriff.....	161
Bewegungsgrundlagen	161
Grundlagen Personenschutz (Executive Protection).....	163
Theoretische Grundlagen.....	163
Rollen und andere Definitionen	163
Protective Details	168
Training	168
Ausrüstung	169
Struktur eines Executive Protection Teams	171
Zu Fahrzeugen und Transportmittel und Routen.....	173
Fahrzeugsicherheitsüberprüfung.....	173
Fahrerausbildung – Fremdfahrer Briefing.....	174
Praxis.....	176
Formationen.....	176
Basics – Skills	180
Environment City Exercises.....	191

Quellen:.....	191
Nachtoperationen.....	192
Physiologische Grundlagen – Das Auge	192
Taktische Grundlagen – Surefire Training.....	193
Über Prinzipien und Techniken	195
Prinzip 1: Beurteile das Licht.....	195
Prinzip 2: Operiere aus dem niedrigsten Level des Lichtes heraus.....	195
Prinzip 3: Beobachte aus der gegnerischen Perspektive	196
Prinzip 4: Beleuchte oder Bewege	196
Prinzip 5: Überwältigen mit Licht.....	196
Prinzip 6: Desorientiere den Gegner durch oszillierenden Lichteinsatz und Stroboskop.....	197
Prinzip 7: Richte 3 GRÖSSEN aus: Augen – Waffe – Licht.....	197
Prinzip 8: Führe mehr als eine Lampe mit in den Einsatz.....	197
Geistige Einflussgrößen.....	198
Taktik - Technik	198
OODA Zyklus.....	198
Bedeutung von Ecken.....	198
Techniken in Verbindung mit Schusswaffen	208
Quellen:.....	230
Verhalten im Alltag	231
Einleitung	231
Routinemassnahmen	231
Aktion gegen Dritte/andere Zielpersonen	231
Als Unbeteiligter (Zufall)	231
Als Betroffener (Freundin, Freund, etc., Nothilfe)	233
Gezielte Aktionen gegen die eigene Person:	233
Nachwort.....	235

Wie auch das Handbuch I ist das vorliegende Buch in erster Linie eine Sammlung eigener Inhalte und Forschungen, die ich im Laufe der Jahre für meine Unterrichte angelegt habe. Dieser Band beschäftigt sich mit den ausgelagerten Spezialthemen, die ich anfangs ebenfalls im Band I unterbringen wollte. Diese waren jedoch so umfangreich, dass ich mich entschlossen hatte, einen eigenen Band dafür herauszubringen.

Die lange Forschung hat in mir die Überzeugung gefestigt, dass bestimmte Themen einfach zu einer umfassenden Kampfkunst dazugehören. Das zeigt sich einmal in dem Anspruch, dass Kampfkunst auch als Lebensweg verstanden werden kann. Andererseits findet man auch in der Geschichte des NINPŌ immer die weiterführenden Themen, die es auch erst als Martial Art, als „Kriegskunst“ definieren. So wird zur Zeit auf Seminaren und auch in Japan fast ausschließlich TAIJUTSU und die Anwendung mit unterschiedlichen Waffen geschult, jedoch war dies früher anders und ich kam in den Genuss von Lehrern, die auch die übrigen Aspekte des NINJUTSU unterrichteten, soweit sie dazu in der Lage waren.



Die Themen, die vor 900 Jahren wichtig zum Überleben oder Leben in der damaligen Gesellschaft nötig waren, haben sich mittlerweile geändert oder angepasst. Das habe ich auch in dem vorliegenden Band versucht. So geht es heutzutage nicht mehr darum, sich als Wanderpriester oder Schauspieler zu verkleiden und die Aspekte des HENSO JUTSU wie damals zu praktizieren. Eher gilt es, die Prinzipien, die damals galten, auf die heutige Zeit und den Gegebenheiten anzupassen, damit die Kampfkunst lebendig bleibt und nicht alte, überholte Strukturen schult.

Seit mittlerweile über 10 Jahren forsche ich daher überwiegend an den Prinzipien, die hinter den Katas, hinter den Techniken, Strategien und Taktiken stehen. Man sieht auch an der Entwicklung der Jahresthemen, dass es um immer tieferes Verstehen der Kunst geht, welches Zusammenhänge von Prinzipien, Konzepten, Möglichkeiten und Techniken aufzeigt und dann in der eigenen freien Anwendung das Verständnis vertieft. Dadurch wird es möglich, flexibel und effektiv auf die Vielfalt der Möglichkeiten von Auseinandersetzungen mit seinen eigenen Verhaltensweisen zu reagieren.

Ich bin auch der Ansicht, dass es ab einem bestimmten Level im Training unabdingbar ist, sich mit den Konzepten und Ideen anderer Richtungen und Schulen auseinanderzusetzen und mit erfahrenen Kampfkünstlern auszutauschen, wenn man persönlich weiterkommen möchte. Durch diesen Austausch habe ich unterschiedliche Perspektiven auf die gleichen Prinzipien und Grundlagen gewonnen und so meine Kenntnisse und Möglichkeiten vertieft.

Neben diesen praktischen Aspekten ist ein solcher Austausch auch wertvoll für das Bekämpfen des eigenen Egos. Es gibt so viele gute Leute und beeindruckende Persönlichkeiten in anderen Stilen und Richtungen, dass ich es als Gewinn für mein Leben ansehen kann, von diesen Menschen zu lernen und mit Ihnen Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen.

Dies spiegelt sich auch in dem vorliegenden Buch wieder. Einige Themen sind rein in unserer Tradition behandelt, andere wiederum beinhalten Erkenntnisse aus anderen Kampfkunstrichtungen, die ich für wertvoll in dem jeweiligen Themenzusammenhang halte. In der Regel habe ich das aber gekennzeichnet, so dass es nachvollzogen werden kann. Das scheint auch Soke so zu tun. Mehr als einmal war ich überrascht, Erkenntnisse, die ich in der übergreifenden Arbeit gewonnen hatte, in Japan in seinen Unterrichtsklassen in der einen oder anderen Form wiederzufinden. Das hat mich natürlich auch in meinen Forschungen bestärkt. Ich werde nie meinen ersten Japanaufenthalt vergessen, währenddessen er am Ende einer Unterrichtseinheit uns alle aufgefordert hat, in unseren Ländern und in unserem Umfeld nach anderen Kampfkünsten Ausschau zu halten und von diesen zu lernen.

Michael André-Korbl

Preise: Obwohl es mehr farbige Seiten bei einer geringeren Gesamtseitenzahl sind, läuft es auf eine ähnliche Preisgestaltung hinaus. Ich habe mich entschieden, die Preise der einzelnen Versionen beizubehalten.

Resultierend aus den Erfahrungen mit dem Verkauf des Handbuchs Teil 1 habe ich mich für folgende Varianten entschieden:

Ninpo Handbuch Teil III, 235 S. (der größte Teil in Farbdruck)

Gedruckte Version, DIN A4, Ringbindung	95.- €
PDF Version, hochauflösender Druck möglich	50.- €
PDF Version, niedrigauflösender Druck möglich	30.- €
Bundles	
Gedruckte Version + PDF hochauflösend	115.- €
Gedruckte Version + PDF niedrigauflösend	105.- €

Die PDF sind geschützt und nur für Ausdruck in der jeweiligen Qualität freigegeben.

Wer ein PDF (mit)erwirbt, bekommt kleine Korrekturen und Updates kostenlos. Größere Änderungen in Form von Auflagen mit Kapitelüberarbeitungen oder -erweiterungen können zu einem Preis von 10.- € für hochauflösenden Druck bzw. 5.- € für niedrigauflösenden Druck erworben werden.